

Informationsmappe Winter 2022/2023

Medienveranstaltung vom Donnerstag, 24. November 2022



Gut vorbereitet und optimistisch in die Wintersaison 2022/2023

Nach einer erfolgreichen Sommersaison ist die Wintersaison in den höher gelegenen Zentralschweizer Skigebieten Engelberg-Titlis und Andermatt-Gemsstock bereits angelaufen und auch andere Schneepass Zentralschweiz Gebiete stehen kurz vor dem Saisonstart.

Gerne informieren wir Sie direkt über die Vorbereitungen der Wintersportgebiete, damit den Schneesportgästen auch in diesem Winter eine gute Schneesportqualität geboten werden kann. Das Fokusthema ist aus Aktualitätsgründen das Thema Energie. Was hat die Branche für die ökologische Nachhaltigkeit im Bereich der Energieeffizienz geleistet und was für Projekte sind in Zukunft geplant? Einerseits wird bereits heute in einigen Gebieten selber Strom produziert, andererseits nutzen sie neue effiziente Systeme auf der Verbraucherseite. Weiter wurden freiwillige Massnahmen umgesetzt oder geplant, die den Verbrauch weiter einschränken.

Nebst der Verteuerung der Energie-, Material- und Ersatzteilbeschaffung auf der Kostenseite ist durch die Kaufkraftminderung infolge der Inflation in Europa auch die Einnahmeseite unter Druck. Eine Verkleinerung der Marge für die Unternehmen ist unter diesen Voraussetzungen wohl unausweichlich.

Der schonende Umgang mit Ressourcen ist für Bergbahnen ein Kernthema. Die Bergregionen sind auf intakte ökologische Systeme angewiesen. Um Ressourcen zu schonen, wurden bereits in den letzten Jahren Investitionen mit strategischer Weitsicht getätigt und nicht erst auf Druck der aktuellen gesellschaftlichen Diskussion über eine drohende Strommangellage in Europa.

Eine Auswahl an Investitionen in Energiesparmassnahmen:

Schneemanagement:

- Cleveres Schneemanagement: Snowsat und Snowfarming
- effiziente Beschneiungsanlagen und Zero-E-Lanzen (nur mit Wasserdruck)
- Einsatz von E-Pistenfahrzeugen
- Eco Diesel (Eco Speed) für Pistenfahrzeuge

Antriebssysteme:

- Erneuerung von alten Antrieben durch neue energieeffiziente Systeme (Förderprogramm pro Kilowatt)

Wärme- und Stromproduktion und Rückgewinnung:

- Eigene Solarstromanlagen, thermische Solaranlagen
- Eigene Stromproduktion durch Wasserkraft
- Bahnabwärme wird als Heizenergie genutzt
- Stromrekuperation (Rückgewinnung durch Bremsenergie)
- Wärmerückgewinnungsanlagen
- Heizung von Stationsgebäude durch Seewasser

Beleuchtungen und Nebenanlagen:

- LED-Beleuchtungen
- Ausschalten/Einschränken von Liften und Rolltreppen
- Temperaturreduktion bei Heizungen in Betriebsgebäuden

Beratung / Branchenwissen:

- Beratungen durch Energieingenieure
- Datensammlung durch Dachverband Seilbahnen Schweiz
- Koordinierter Austausch über Einsparpotentiale (Branchencalls)



Bewusst von dieser Auflistung ausgeklammert sind die Anstrengungen der Unternehmen in den Bereichen der ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. In den Landregionen nehmen die Bergbahnen und Skigebiete diesbezüglich eine Schlüsselrolle als grosse Arbeitgeber ein.



Gerne zeigen wir Ihnen auf den nächsten Seiten eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen der Zentralschweizer Schneesportgebiete mit den entsprechenden Kontaktpersonen in den Unternehmen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Berichterstattung und stehen Ihnen für weitere Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Transportunternehmungen Zentralschweiz TUZ
Geschäftsstelle Schneepass Zentralschweiz
Sempacherstrasse 1
6003 Luzern

Telefon +41 41 360 70 73

info@schneepasszentralschweiz.ch / www.schneepasszentralschweiz.ch

Infomappe & Bildmaterial

Die Infomappe finden Sie elektronisch unter:

https://www.schneepasszentralschweiz.ch/aktuell/news_medieninformationen/

Bildmaterial in Druckqualität stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage unter info@schneepasszentralschweiz.ch zur Verfügung.



bewegen | vernetzen | erleben

Das passende Abo
für den Winter ❄️

und den Sommer 🌸

www.schneepasszentralschweiz.ch

Schneepass Zentralschweiz

Der SchneepassPlus bietet unlimitierten Schneesportpass auf über 600 Pistenkilometern sowie Sommersportvergnügen in 13 Zentralschweizer Sommergebieten – und dies mit nur einem Abo. Wer die Freiheit eines unkomplizierten Zugangs zu 15 Skigebieten in der ganzen Region sucht, ist mit dem Schneepass bestens bedient. Vom Gletscherskigebiet mit anspruchsvollen Skipisten bis zum kleinen, feinen Familienskigebiet in Stadtnähe – für jedermann findet sich das passende Gebiet. Die Keycard ermöglicht den direkten Zutritt in die Skigebiete ohne Anstehen an der Kasse.

Auch diesen Winter können Schneesportfans gleich doppelt profitieren. Mit dem SchneepassPlus Zentralschweiz geniessen sie vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 Winter- und Sommersport in ausgewählten Zentralschweizer Tourismusregionen mit nur einem Abo.

Und so funktioniert es: Im Winter genießt man auf über 600 Kilometern Pistenpass in 15 Skigebieten. Ob gemütliche Schwünge mit der Familie oder herausfordernde Freeride-Abfahrten mit Kollegen, die verschiedenen Gebiete bringen Abwechslung in den Wintersport. Auch im Sommer kommt mit dem Abo keine Langeweile auf. Zahlreiche aussichtsreiche Flowtrails, Wanderwege und Spielplätze in 13 Sommerdestinationen warten darauf, entdeckt zu werden. In sieben der 13 Sommergebieten ist zudem der Biketransport inklusive.

Pistenspass ohne Anstehen an der Kasse

Dank der integrierten Keycard entfällt das Anstehen an der Talstation, die Zentralschweizer Abos ermöglichen direkten Zugang in die Ski- und Wandergebiete. Clevere Schneepass-Kunden nutzen ihre durch Homeoffice flexiblen Arbeitszeiten für Schneesportpass unter der Woche und geniessen die unbefahrenen Pisten und freien Gastrobereiche. Zudem profitieren Schneepass- und SchneepassPlus-Kunden in der Wintervorsaison (15. September bis 15. Dezember) erneut von 20% Ermässigung auf Wintersportartikel in 12 Intersport-Filialen.



Tarife Schneepass und SchneepassPlus Zentralschweiz: Die Tarife des Schneepass Zentralschweiz bleiben trotz erhöhten Energiekosten das siebte Jahr in Folge unverändert. Der Sommer-Aufpreis für den SchneepassPlus ist attraktiv gestaltet.

Tarife Schneepass Zentralschweiz:

Erwachsene	CHF	1'130
Senioren	CHF	1'050
Jugendliche	CHF	790 / * 630
Kinder	CHF	495 / * 395

Tarife SchneepassPlus Zentralschweiz:

Erwachsene	CHF	1'390
Senioren	CHF	1'250
Jugendliche	CHF	970 / * 775
Kinder	CHF	610 / * 485

* Attraktives Familienangebot – 20% Rabatt auf ergänzende Jugend- und Kinder-Abos

Die Abos Schneepass und SchneepassPlus Zentralschweiz stehen für aussichtsreiche und unkomplizierte Bergerlebnisse mit der ganzen Familie. Auch diese Saison profitieren Familien von 20% Rabatt auf ergänzende Kinder- und Jugendlichen Abos.

Von der Rösti bis zum Hüttenkafi

Im kommenden Winter laden die Bergrestaurants wieder zum kulinarischen Erlebnis ein. Lassen Sie sich in einer der zahlreichen Berghütten auf und neben den Pisten verwöhnen. Ob auf dem Andermatter Hausberg Gütsch in einem der zwei Gourmet-Restaurants «The Japanese by The Chedi» und Restaurant «Gütsch by Markus Neff» oder doch lieber ganz gemütlich in einer urchigen Berghütte bei Rösti und Pommes. Sonnenhungrige geniessen die Fahrpause in einem Liegestuhl mit «Hüttenkafi» auf einer der zahlreichen Terrassen. Die Berghütten in der Zentralschweiz bieten für jeden Geschmack das passende Angebot.

Weitere Informationen:

Adrian Bühlmann, Geschäftsführer

Telefon 041 360 70 73 / info@schneepasszentralschweiz.ch

Schneepass

Das Abo für unlimitedes Pistenvergnügen in der Zentralschweiz

- Winter-Abo Saison 2022/2023
- Gültig in 15 Schneesportgebieten (über 600 km Pisten)
- Bis zu 50% Ermässigung in weiteren Zentralschweizer Schneesportgebieten
- 20% Vorsaison-Rabatt auf Ausrüstung in ausgewählten Intersportfachgeschäften (15.9.-15.12.2022)



SchneepassPlus

Das Abo für unlimitedes Winter- und Sommersportvergnügen in der Zentralschweiz

- Winter- und Sommer-Abo 1.10.2022–30.9.2023
- Gültig in 15 Ski- und 13 Sommergebieten
- In 7 Sommergebieten Bike-Transport inklusive
- Bis zu 50% Ermässigung in weiteren Zentralschweizer Gebieten
- 20% Vorsaison-Rabatt auf Ausrüstung in ausgewählten Intersportfachgeschäften (15.9.-15.12.2022)



bewegen | vernetzen | erleben

Valbianca SA wird von der Gemeinde Airolo mit umweltfreundlichem Strom versorgt (Wasserkraft).

Die Valbianca SA, Betreiberin der Seilbahnen Airolo-Pesciüm, hat schon immer grossen Wert auf den sparsamen Umgang mit Energieressourcen gelegt. Insbesondere der Einsatz von Pistenraupen und damit der Verbrauch von Diesel war schon immer Teil der Unternehmensstrategie im Zusammenhang mit der Möglichkeit, unseren Kunden Freeride-Tage auf unpräparierten, aber kontrollierten und gesicherten Pisten anzubieten. Diese Idee hat Valbianca nicht nur aus Sicht der Freizeitgestaltung viel Zustimmung eingebracht, sondern uns auch ermöglicht, ein positives Image bei der Nutzung von Ressourcen aufzubauen.

Was den Stromverbrauch angeht, so plant Valbianca SA den Verbrauch teilweise zu reduzieren, indem sie die Geschwindigkeit der Bahnen/Lifte verringert und die Öffnungszeiten reduziert, z.B. bei Liften, an denen erfahrungsgemäss der Kundenandrang schwach ist.

Die geplante Schneeproduktion hat keinen grossen Einfluss auf das Budget unseres Unternehmens, da das aktuelle System sehr minimal ist. Eine nachhaltige Planung des Einsatzes des neuen Systems wird sicherlich bei den nächsten Investitionen zum Tragen kommen.

Die Sensibilisierung des Personals zur Nutzung der Ressourcen ist auch Teil der Schulungsstrategie für die Beschäftigten.

Sommer und Winter News

Projekt NLZ

Die finanzielle Unterstützung durch den Staatsrat und den kantonalen Sportfonds wurde im Sommer genehmigt. Das nationale Zentrum für Freestyle Moguls & Aerials, wird in den kommenden Monaten in Airolo-Pesciüm das Licht der Welt erblicken. Dieses für die Destinationsstrategie von Airolo-Pesciüm grundlegende Projekt nimmt endlich Gestalt an: Mit der Unterstützung des Kantons, des Bundesamtes für Sport und der Gemeinden ist der Finanzierungsplan für das Projekt fast abgeschlossen.

Das Budget für den Bau der Freestyle-Infrastruktur beträgt CHF 3'200'000 und umfasst folgende Arbeiten:

- Bau einer Aerials-Anlage und einer Buckelpiste nach den Normen des Internationalen Ski- und Snowboardverbandes (FIS) und mit der Möglichkeit, Veranstaltungen wie den Weltcup auszurichten.
- Bau von Serviceeinrichtungen, die modernen Standards für die Ausbildung und die Organisation von Veranstaltungen auf hohem Niveau entsprechen.
- Bau einer neuen Beschneiungsanlage.

SES-Veranstaltung (Swiss Enduro Series)

In Airolo fand zum ersten Mal in der Sommersaison 2022 ein Grossanlass statt: die einzige Tessiner Etappe und das Finale der Swiss Enduro Series, das mit 350 Mountainbikern ein voller Erfolg war. Angesichts der Begeisterung der Organisatoren und Teilnehmer wird die Veranstaltung 2023 wiederholt. Dank dieser Veranstaltung konnte Airolo seinen Bike Park bei zahlreichen MTB-Fans in der ganzen Schweiz und darüber hinaus bekannt machen. Dies ist ein sehr wichtiger Punkt im Hinblick auf die fortschreitende Entsaisonalisierung des Angebots in der Region.

Weitere Informationen:

Simone Beffa, Direktor
Telefon 091 870 80 40
marketing@airolo.swiss / www.airolo.swiss



Andermatt + Sedrun + Disentis

Fokusthema: Intelligentes Schneemanagement

Die SkiArena Andermatt-Sedrun spart mit cleverem Schneemanagement Energie. Ein Grossteil der Beschneiungsanlagen wurde mit dem Ausbau des Skigebiets erneuert. Die anderen älteren Anlagen wurden in den letzten Jahren mit effizienten neuen Geräten ersetzt. Zudem wurde das SnowSat-System zur Schneehöhenmessung eingeführt. Damit kann die SkiArena den Gästen perfekte Pisten anbieten und zugleich die Umwelt schonen, indem sie nur so viel technischen Schnee produziert wie effektiv benötigt wird. Sämtliche Pisten wurden dazu vermessen und die Umrüstung der Pistenfahrzeugflotte befindet sich in vollem Gange. Um einmal produzierten Schnee nicht einfach schmelzen zu lassen, betreibt die SkiArena Snowfarming. Dadurch bleibt ein Grossteil des Schnees über den Sommer erhalten und kann wieder für die Herstellung von Pisten verwendet werden.

Die Bergbahnen Disentis AG plant die Turbinierung des Lai Catrina. So kann sich der Betrieb zu einem grossen Teil selbst mit erneuerbarer Energie versorgen.

Sommer und Winter News

Catrina Parkdeck

Ab dieser Wintersaison bietet in Disentis ein überdachtes Parkdeck mit 450 Parkplätzen direkt bei der Talstation der Luftseilbahn Caischavedra einen bequemen und einfachen Zugang zum Skigebiet Andermatt+Sedrun+Disentis.

Après-Ski-Zug – Letzte Runde

Der Après-Ski-Zug geht nach diesem Winter in den Ruhestand. Bevor es soweit ist, verkehrt er nochmals fleissig zwischen Andermatt und Disentis. Am Vormittag gibt's Kaffee und Gipfeli, später Snacks und Apéro.

Restaurant Nätschen / Restaurant Caischavedra

Das Selbstbedienungsrestaurant Nätschen startet die Saison in neuem Kleid und mit neuem Konzept. Im Zentrum steht die alpin-österreichische Küche mit Spezialitäten wie Brettljausn und hausgemachter Gulaschsuppe. Das Bergrestaurant Caischavedra erwartet die Gäste ab diesem Winter mit einer vergrösserten Sonnenterrasse zum Verweilen und Geniessen.

Neues Familienrestaurant Matti

Das neue Familienparadies Matti am Nätschen (Andermatt) lässt jedes Kinderherz höherschlagen. Der Spielplatz mit zwei Trampoline, eine Kletterwand und verschiedene Spielplatzgeräte für jede Menge Spass lädt zum Verweilen ein.

Weitere Informationen:

Pascal Schär, Geschäftsführer Andermatt Sedrun Disentis Marketing AG
Telefon 079 103 61 20
pascal.schaer@asd-marketing.ch / www.ander-matt-sedrun-disentis.ch



Fokusthema: Produktion aus Sonnenstrom deckt 15% des Eigenbedarfs

Bei den Brunnli-Bahnen hat das Thema Energie seit Jahren strategische Wichtigkeit. Die wichtigsten betrieblichen Massnahmen hier aufgeführt:

- Die Brunnli-Bahnen besitzen zwei PV-Anlagen. Eine auf der alten Bergstation mit einer jährlichen Gewinnung von ca. 30'000 kwh und eine grössere auf dem Dach des Bergrestaurant Ristis mit einer Leistung von ca. 100'000 kwh.
- Freiwilliger Klimaschutzbeitrag: Kompensation von rund 350t CO2 in myclimate Klimaschutzprojekte.
- Nachtpistenbeleuchtung seit 2015 mit LED
- Warmwasserproduktion im Bergrestaurant Ristis mit einer thermischen Solaranlage und zusätzlicher Unterstützung einer Wärmerückgewinnungsanlage.
- Warmwasser und die Heizwärme des Familienrestaurant OX auf der Klostermatte werden aus dem Grundwasser gewonnen.

Weiter werden diesen Winter diverse Energiesparmassnahmen umgesetzt, die den Grundbetrieb nicht einschränken. (Geschwindigkeitsreduktion bei Bahnanlagen, Werbebeleuchtung abstellen, Raumtemperatur senken, etc.)

Winter News

Nachtskifahren auf der Klostermatte am Freitag und Samstag

An Freitagen, Samstagen und während der Weihnachtsferien sogar täglich, findet auf der Klostermatte von 18-21 Uhr das Nachtskifahren statt. Die Pisten werden mit einer LED-Pistenbeleuchtung erhellt. Die Skischulen bieten zudem Skiunterricht beim Nachtskifahren an.

Burger Night Wintersaison

Jeweils am Freitagabend wir das Familienrestaurant OX zu der Adresse in Engelberg, wo eine vielfältige Auswahl an Burger Jung und Alt begeistert. Das Angebot startet während den Weihnachtsferien und dauert bis zum 10. März 2023 an.

Kaffee Corner auf der Klostermatte

Während die Kleinsten ihre Schwünge im Schnee geniessen, gibt es für die Eltern den Kaffeegenuss to go direkt am Pistenrand. Das ergänzende Gastroangebot wird in Kooperation mit tu café diesen Winter zum ersten Mal lanciert.

Weitere Informationen:

Roman Barmettler, Geschäftsführer

Telefon 041 639 60 69

roman.barmettler@brunni.ch / www.brunni.ch



Fokusthema: Nachhaltigkeitsmassnahmen Titlis Bergbahnen

Seit 2016 verwenden die Titlis Bergbahnen ausschliesslich Strom aus erneuerbarer Wasserkraft. Bei der Beschneigung und Pistenpräparation kommen SNOWsat - Lösungen zum Einsatz und die Pistenfahrzeuge funktionieren zu 100% mit Öko-Diesel (Eco Speed). Bei der Standseilbahn Gerschnialp und beim Sessellift Ice Flyer werden der Antrieb und die Steuerung ersetzt. Damit kann der Stromverbrauch um 80%, respektive um 30% verringert werden. Beim Berghotel Trübsee wird eine Fassadensanierung geprüft. Der geplante Neubau der Bergstation auf dem Titlis reduziert die Emissionen (CO2 und Feinstaub) um 95 %, den Energiebedarf (Strom) um 80 % und den Wärmebedarf (Heizung und Warmwasser) um 53 %. Im Rahmen des Projekts werden auch Photovoltaikanlagen installiert.

Winter News

Ausbau Gastronomie

Die Skihütte Stand bekommt eine neue Terrasseneinrichtung mit komfortablen und praktischen Sitzgelegenheiten. Auch die Getränke- und Speisekarte wird erneuert. Im Berghotel Trübsee wird der bediente Teil im Barbereich zu einem geöffneten Pop-Up Restaurant namens «Witwe Bolte». Gekocht wird dabei in einem Container direkt auf der Terrasse und die Karte bietet unter anderem verschiedene Fondues an. Die bisherige Grillhütte wird zur urbanen Bar «Engel&Bengel» mit regelmässiger Livemusik oder DJ. Auch der Self Service im Berghotel erhält ein neues Aussehen sowie ein neues Speise- und Getränkeangebot. In der Linie 8 an der Talstation wird sich alles rund um das Thema Brot und Backwaren drehen.

Neuer Webshop

Skifahrerinnen und Skifahrer können ihre Tages- und Mehrtagestickets seit Anfang Skisaison bequem über einen neuen Webshop kaufen und die Preise miteinander vergleichen. www.titlis.ch/tickets

TITLIS Snooc Tour

Der Snooc ist Tourenski und Schlitten in einem. Nach einer geführten Tour ab Trübsee hoch zum Bitzistock erwartet die Gäste eine rasante Snooc-Abfahrt bis nach Engelberg. Im Angebot inklusive sind die Bahnfahrt Engelberg-Trübsee, die Snooc Ausrüstung, Stöcke, eine Stirnlampe, ein Rucksack, der Guide und zum Schluss noch ein Glühwein oder ein Punsch im Chalet an der Talstation. www.titlis.ch/snooc.

Weitere Informationen:

Urs Egli, Leiter Marketing
Telefon 041 639 50 88 / 078 826 00 68
uegli@titlis.ch / www.titlis.ch



Fokusthema: Sparpotential beim Energieverbrauch finden und nutzen

Ein externes und unabhängiges Ingenieurbüro für Elektroplanungen wurde beauftragt eine Analyse zur Einsparung des Stromverbrauchs der Bergbahnen Beckenried Emmetten AG durchzuführen. Dies umfasst in erster Linie die Aufnahme des Anlagenzustandes, Energieverbrauchs und ein Energiemonitoring. Daraus werden Empfehlungen zu Einsparmassnahmen inklusive Priorisierung abgeleitet. Einfache Massnahmen wie Anzahl Leuchtkörper im Einsatz oder Reduktion der Anzeigedauer bei elektronischen Infotafeln oder Infobildschirmen werden sofort umgesetzt.

Sommer und Winter News

Neue Schneeschuhroute und kostenloser Zauberteppich

Das bereits umfassende Schneeschuh-Trailnetz wird um eine attraktive Route zum Schrottigenstock, oberhalb der Stockhütte, ergänzt. Die atemberaubende Aussicht erstreckt sich von den Mythen, der Rigi über den Vierwaldstätter-, Baldegger-, Hallwiler- und Sempachersee bis ins Mittelland. Auf der Klewenalp steht den Schneesport-Kindern der neue Zauberteppich kostenlos zur Verfügung.

Mehr Strom für E-Bikes und Ausbau Kinderangebote

Damit den Gästen mit E-Bikes der Strom nicht ausgeht, sind neu an der Bergstation Stockhütte und Klewenalp gut sichtbare Ladestationen angebracht. Die entsprechenden Ladekabel können beim Bahnpersonal kostenlos ausgeliehen werden.

Das Kinderangebot auf dem Berg wird laufend ausgebaut. Geplant sind ein Erlebnisweg (Goldis Gwundernasen-Weg), neue bewirtschaftete Grillstellen z.B. mit einem Aussichtsturm und beim Abenteuerspielplatz bei der Stockhütte ein Baumwipfeldfad.

Weitere Informationen:

Heinz Rutishauser, Gastgeber & Geschäftsführer
Telefon 041 624 66 06
heinz.rutishauser@klewenalp.ch / www.klewenalp.ch



Fokusthema: Nachhaltigkeitsmassnahmen Marbachegg

Die Sportbahnen Marbachegg haben verschiedene Energiesparmassnahmen umgesetzt und in Planung. Die wichtigsten betrieblichen Massnahmen hier aufgeführt:

- Steuerungsumbau Bahn / Revision ist in Planung für Ende November / Anfang Dezember 2022.
- Im Berggasthaus wurden die Küchengeräte umgerüstet, diese sind Energieeffizienter als vorher.
- Gebäudetemperatur wird angepasst um ca. 2 Grad. Wo nicht nötig wird nicht oder weniger geheizt.
- Beleuchtung wird abgeschaltet, wo sie nicht gebraucht wird.
- Pisten werden etwas schmaler gespurt, was zu etwas weniger Beschneigung und Pistenfahrzeugeinsatz führt.

Winter News

Saisonkarten inklusive Biken ohne Aufpreis

Die Entlebucher Saisonkarte geht in die 5. Runde und ist in den beiden Skigebieten Marbachegg & Sörenberg gültig. Die Karte kann bei den Sportbahnen Marbachegg AG oder den Bergbahnen Sörenberg AG bezogen werden. Zudem ist die Saisonkarte im jeweiligen Bezugsort auch im Sommer gültig. Kaufen Sie die Saisonkarte bei den Sportbahnen Marbachegg AG, können Sie die Karte auch für das Mondskifahren, das Schlitteln auf der Talabfahrt und für die Bahnfahrten bei unseren Abendanlässen benutzen. Auch während der Sommersaison 2023 sind die Saisonkarten für die Bahnfahrten, für unsere Abendanlässe sowie für unsere Bike Trails, ohne Aufpreis, gültig.

Schlitteln auf der Talabfahrt

Jeden Samstag im Januar / Februar 2023 ist Schlittelspass auf der Talabfahrt garantiert! Von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr ist die Talabfahrt fürs Schlitteln offen und die Gondelbahn in Betrieb. Voraussetzung: Gutes Schuhwerk, Schlitten (kein Kunststoff-Bobs) und Stirnlampe. Durchführung nur bei sicheren Verhältnissen und genügend Schnee.

Spezialtarif für Fussgänger: CHF 11.-

Fussgänger und Geniesser fahren während der ganzen Wintersaison für nur CHF 11.- mit der Gondelbahn auf die Marbachegg und zurück! Der Aktionspreis ist nicht mit anderen Rabatten und Vergünstigungen kumulierbar.

Bergzmorge-Buffer

Auf dem reichhaltigen Frühstücksbuffet finden Sie feines Brot, Gipfeli und frische Zöpfe von unserer Dorfbäckerei. Ausgewählte Käse- und Fleischvariationen aus der Region, Butter, Konfitüren, Honig, Müesli, Cornflakes, Joghurt und frische Früchte vervollständigen das genussvolle Angebot. Selbstverständlich darf Spiegelei zu frisch gebratener Rösti nicht fehlen. Jus, Kaffee, Ovomaltine, Caotina und Milch servieren wir Ihnen dazu.

Preis CHF 25.00/pro Person / während der Sommerhauptsaison von Montag – Samstag.

Weitere Informationen:

Oliver Knüsel, Marketing

Telefon 034 493 33 88

sportbahnen@marbachegg.ch / www.marbachegg.ch



Fokusthema: Nachhaltigkeitsmassnahmen Bergbahnen Meiringen-Hasliberg

Über die letzten Jahre wurden mehrere Antriebe und Steuerungen von Gondelbahnen erneuert sowie auch die der Luftseilbahn Meiringen-Hasliberg Reuti.

Bereits seit längerem arbeitet unser Pistendienst mit SNOWsat. Auf die Wintersaison 2022/23 wurden zudem Lanzenköpfe gewechselt, um mit weniger Verbrauch von Ressourcen beschneien zu können.

Bei tiefem Gästeaufkommen wird die Geschwindigkeit der Gondelbahnen reduziert, um Energie einzusparen. Für Sommer 2023 ist die Installation einer Photovoltaik-Anlage geplant.

Sommer und Winter News

Nachtskifahren neu auf Piste von Mägisalp

Neu findet das Nachtskifahren auf der beleuchteten Piste von Mägisalp nach Hasliberg Reuti jeden Freitag vom 20. Januar bis 10. März sowie auch jeden Mittwoch vom 1. Februar bis 1. März sowie an Silvester statt. Das Nachtschlitten findet an denselben Daten auf dem unbeleuchteten Schlittelweg von Mägisalp nach Bidmi statt.

Muggestutz Zwergenspielplatz in der Bidmi

Der im September eröffnete Muggestutz Zwergenspielplatz in der Bidmi wird in der nächsten Sommersaison zahlreiche Kinderaugen zum leuchten bringen. Zudem werden auf den bestehenden Zwergenwegen weitere Posten aus dem 5. Muggestutz-Buch „Die Erlösung der Vergessenen“ aufgebaut.

Der neue Themenweg von Explor Games wird im Sommer 2023 die reale mit der digitalen Welt verschmelzen lassen.

Weitere Informationen:

Simon Schmid, Leiter Marketing + Verkauf

Telefon 033 550 50 50

info@meiringen-hasliberg.ch / www.meiringen-hasliberg.ch



Fokusthema: Die Sportbahnen Melchsee-Frutt nutzen 100% lokal produzierten Wasserstrom

Ökologische Stromgewinnung

- Wasserkraft: Die Kleinkraftwerke EWK, als ein Teilbetrieb der Korporation Kerns, produzierten im letzten Jahr 4'858'072 kWh Strom durch Wasserkraft. Das entspricht ca. der 2.5 - Fachen Menge an Strom, welcher die Sportbahnen Melchsee-Frutt während dem ganzen Jahr verbrauchen.
- Photovoltaik: Die Sportbahnen Melchsee-Frutt sind in Planung einer 125 kWp Anlage auf dem Dach der Bergstation der Gondelbahn auf Melchsee-Frutt. Mit dieser Anlage können die Sportbahnen bis zu 5% des gesamten Strombedarfs decken können.
- Energieeffiziente Antriebe: Von den 9 grösseren Transportanlagen (1 Gondelbahn, 1 Pendelbahn, 4 Sesselbahnen und 3 Skiliften) wurde seit 2017 bei 5 von 6 Anlagen mit älteren Steuerungen respektive Antriebsgenerationen, sämtliche Steuerungseinheiten und Antriebsmotoren ersetzt.

Gesamtkosten Ersatzinvestitionen ca. CHF 2.5 Mio / Energieeinsparung aufgrund der neuen Antriebstechnologie: 5 -10 %

Pistenpräparation

- Beschneigung
 - Seit 2013 wird der unterste Teil mit Nussy Zero-E-Lanzen beschneit
 - Wasserquelle ist der bestehende See auf Melchsee-Frutt
 - Wasserbezug ab Druckleitung Elektrizitätswerke Obwalden
 - Dank des vorhandenen Wasserdrucks wird technischer Schnee ohne weitere Energieaufwendungen produziert

SNOWsat:

Im Jahr 2022 neu angeschafft - Kosten ca. CHF 500'000

Ziel:

- Einsparungen bei der Beschneigung, im Pistenbetrieb und in der Werkstatt
- Einsparungen in der strategischen Ausrichtung für Investitionen im Bereich Beschneigung

LED – Beleuchtungen

- 2018 Effizienzberatung «Energieverbrauchs- und Potentialanalyse
- Seit 2018 werden jährlich Investitionen getätigt.
- 2022 Anschaffung von Solarlampen für Erweiterung des Nachtschlittelangebots

Winter News

Längster beleuchteter Nachtschlittelweg der Schweiz

Der Schlittelweg ist neu ab Melchsee-Frutt bis Stöckalp mit autonomen, solarbetriebenen LED-Leuchten ausgestattet. Ab 30. Dezember 2022 bis 11. März 2023 können Gäste jeweils am Freitag- und Samstagabend rund 8 Kilometer auf Kufen zurücklegen, was die Strecke zum längsten, beleuchteten Nachtschlittelweg der Schweiz macht. Ein einmaliges nächtliches Abenteuer auf der kurvenreichen Strecke mit knapp 1000 Meter Höhendifferenz ist garantiert! Neu fährt die Gondelbahn Stöckalp – Melchsee-Frutt von 19:00 bis 21:30 Uhr. Alle Infos zu den Preisen auf der Website.

Weitere Informationen:

Edith Cadena, Leiterin Marketing und Vertrieb

Telefon 041 669 71 75

edith.cadena@melchsee-frutt.ch / melchsee-frutt.ch



Fokusthema: Modernste Technik und laufende Optimierungen

Die technische Beschneidung gibt es ausschliesslich auf den Flächen eines definierten Kernangebots. Die Lanzenköpfe wurden durch energieeffizientere Ausführungen ersetzt. Es werden keine chemischen Zusätze verwendet.

Dank einer speziellen Zusammenarbeit mit dem Hersteller von Pistenfahrzeugen werden für die Pistenpräparation seit mehreren Jahren die jeweils neuesten und somit auch effizientesten Fahrzeuge eingesetzt.

Bei den Liftanlagen steht im Rahmen der Mittelfristplanung ein Ersatz von Steuerungen und Antrieben an, welche zu einer deutlichen Effizienzsteigerung führen werden.

Winter News

Stark reduzierte Kindertarife und öV inklusive für Saisonkarten

Bei den Tageskarten werden die Familientarife eliminiert. Die heutigen Formen des Zusammenlebens führten bei der Definition von Familien immer wieder zu Diskussionen und Verzögerung an den Kassen. Als Ausgleich werden die Kindertarife halbiert, so bleibt das günstige Wintersportvergnügen für Familien erhalten.

Inhaber von Saisonkarten profitieren neu von der kostenlosen Benutzung des Postautos zwischen Giswil und Mörlialp. Dies ist ein Beitrag an die Umwelt und dürfte die Parkplatzsituation an starken Tagen entlasten.

SNOOC SKI, Schneespaß auch für Nicht-Skifahrer!

Snooc Ski ist ein revolutionäres Sportgerät und ermöglicht auch Nicht-Skifahrern schon nach kurzer Angewöhnungszeit ein super Erlebnis auf der Piste. Zusätzlich zum Snowbike gibt es auf Mörlialp nun die Möglichkeit, den Snooc Ski zu mieten. Ein ganz neues Wintererlebnis mit hohem Spassfaktor.

Weitere Informationen:

André Strasser, VR-Präsident

Telefon 079 643 38 41

andrestrasser@bluewin.ch / www.moerlialp.ch



Fokusthema: Massnahmen Winter „Strommangellage“ Mythenregion

- Interne Schulungen Personal bezüglich Stromsparen
- Punktuell werden die Betriebszeiten angepasst
- Anlagen, an welchen keine Gäste anstehen, zwischenzeitlich abschalten
- Die Anlagen werden Anfangs Winter mit Reduzierter Leistung laufen gelassen
- Bei der Beschneiungsanlage werden die Lichter ausgeschalten, um Strom zu sparen
- Platzieren von Steckleisten in den Kommandoräumen damit am Abend alles abgeschaltet werden kann, was nicht unnötig laufen muss.
- Skilift Grossenboden wurde mit einem Frequenzumrichter ausgerüstet, welcher nun auch weniger Strom verbraucht.
- Einige der Beschneiungslanzen braucht keinen Strom, sondern nur Wasser und Luft
- Die Rotenfluebahn Mythenregion AG hat LED-Beleuchtung
- Rückgewinnung Gebäude Wärme (Küche und Restaurant Gipfelstubi)
- Bergstation Rotenfluebahn Heizsysteme Holz und Solar
- Dezember/Januar 2023: Keine öffentlichen Abendfahrten mit der Bahn (kein Anlass im Gipfelstubi)
- WC Talstation und Gipfelstubi: elektrischer Händetrockner ausgeschaltet

Winter News

Snow25

Wir machen in Zusammenarbeit mit der RailAway AG beim Angebot Snow25 mit. Unter 25-jährige können von einer Nachmittagskarte inkl. ÖV für nur CHF 35.- profitieren, Einstiegspunkte: Rickenbach SZ (Rotenfluebahn) und Brunni SZ (Luftseilbahn Holzegg). Dies kann Online über snow25 Mythenregion ab dem 01.12.22 gebucht werden. Die Tickets sind limitiert verfügbar. Das tolle ist man kann von der ganzen Schweiz aus Anreisen zu einem top Preis.

Neuer Zauberteppich auf der Rotenflue

In der kommenden Saison belebt ein Zauberteppich bei der Rotenflue, unterhalb vom Gipfelstubi den Schneesport unter den Kleinsten. Anfänger wie Eltern schätzen den Zauberteppich in der Nähe der Bergstation.

Skischule Prime

Die Skischule Prime bietet Schneesportunterricht in der Mythenregion an <https://prime-schwyz.ch>, time@prime-schwyz.ch | +41 41 500 29 93 und nimmt gerne Anfragen entgegen.

Neuer Vermietsservice an der Talstation Rotenflue

Ebenfalls bietet die Rotenfluebahn neu einen Vermietsservice an, welcher sich an der Talstation befindet und während der Schneesportsaison in Betrieb sein wird.

Weitere Informationen:

Natalie Buck, Assistant Marketing
Telefon 041 825 00 40
natalie.buck@brunnen-schwyz.ch / www.mythenregion.ch



Fokusthema: beim Skigebiet Rothenturm-Neusell

Als kleineres Skigebiet in den Voralpen sind wir uns einen effizienten Skibetrieb gewohnt und halten dementsprechend auch den Strom- und Energieverbrauch möglichst tief. Bei sehr schlechtem Wetter und sehr wenig erwarteten Besuchern ist der Lift nicht in Betrieb. In diesem Fall ist die Saisonkarte auch in einem Nachbarskigebiet gültig. Die Produktion von technischem Schnee wird nur sehr gezielt an neuralgischen Stellen eingesetzt und nur bei entsprechend tiefen Temperaturen. Damit achten wir schon seit Jahrzehnten auf einen sowohl ökonomischen als auch ökologischen Skibetrieb.

Winter News

Das Original Speeddating im Skilift Neusell – jetzt auch für Schneepass-Inhaber

Ein Traum in Weiss. Manche träumen nur davon, andere nehmen es selber in die Hand und machen sich bereit für die Piste. Wer es gerne etwas sportlich mag und sich auch im Winter an der frischen Luft bewegt, für den ist das weltweit erste Speeddating am Skilift genau das Richtige, um den Partner fürs Leben zu finden.

Der Skilift Neusell ist einer der längsten Bügellifte in der Schweiz. Die Liftfahrt dauert bequeme 7 Minuten. Bevor die Singles gemeinsam die zauberhaft verschneiten Pisten heruntergleiten, lernen sie sich aus angenehmer Nähe kennen. Der Einstieg ins Gespräch fällt allen Datern besonders leicht, da die ersten beiden Leidenschaften – der Wintersport und die Natur – bereits gegeben sind.

Mehr Info und Anmeldung: www.skilift.dating

Weitere Informationen:

Patrik Marty, Marketing

043 501 17 71

marketing@neusell.ch / www.neusell.ch



Fokusthema: Wie sich die RIGI BAHNEN AG für Nachhaltigkeit einsetzt

Die Rigi Bahnen sind zertifiziert mit TourCert, ISO 9001 und der höchsten Swisstainable Kategorie „leading“. Sie investieren in zahlreiche nachhaltige Entwicklungen auf der Rigi.

Seit Frühling 2022 sind neue Gelenktriebwagen zwischen Vitznau und Rigi Kulm unterwegs. Während ältere Fahrzeuge die Bremsenergie bei der Talfahrt verheizen, speisen die neuen Züge die Bremsenergie als Elektrizität ins eigene Netz zurück und machen diese für bergwärts fahrende Züge nutzbar.

In Vitznau wurden im Herbst 2022 das Depot sowie das Stationsgebäude der Rigi Bahnen am Projekt eRIS angeschlossen. Das heisst die Gebäude werden anstelle von Heizöl mit Seewasser beheizt und können mit dem neuen System im Sommer auch gekühlt werden. Auf dem Flachdach des Stationsgebäudes und auf dem Dach des Berghauses Rigi Staffel sind zudem Photovoltaikanlagen installiert. Die Webseiten Server werden zu 100% mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben.

Da die Rigi Bahnen gut am öffentlichen Verkehr (öV) angeschlossen sind, reisen 60% aller Rigi Gäste mit dem öV an - und wer dazu noch ein GA oder ein Swiss Travel Pass besitzt, reist gratis auf die Rigi. Ausserdem wird das Unkraut auf der Bahnstrecke mit Heisswasser statt umweltschädlichen Unkrautvernichtern bekämpft.

Sommer und Winter News

Winterwandern

Im Hinblick auf den kommenden Winter wird die Signalisation der Winterwanderwege und Schneeschuhtrails auf der Rigi komplett erneuert. 35 km präparierte Winterwanderwege und zahlreiche Schneeschuhtrails in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bieten für jeden das ideale Winter-Wander-Erlebnis. Dank vieler Bahnstationen gibt es zudem zahlreiche Möglichkeiten das Wandern mit Bahnfahrten zu kombinieren. Vielseitige Gastronomieangebote oder das Mineralbad auf Rigi Kaltbad sorgen für die perfekte Aufwärmung nach dem erlebnisreichen Wintertag.

Die Skilifte auf der Rigi können kostenlos benutzt werden. Nicht nur für Gäste mit einem Schneepass oder dem 365-Tage-Abo der Rigi, sondern auch für jene mit einem GA oder einer öV Tageskarte ist das Skifahren auf der Rigi daher ganz kostenlos. Ausserdem sind Kinder bis und mit 15 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen auf allen Rigi Bahnen gratis unterwegs. Die perfekte Möglichkeit, mit Familie und Freunden die 20 km Skipisten ohne Zusatzkosten zu entdecken.

Wanderparadies

Wandern auf der Rigi bedeutet: 120 km Wanderwege vom einfachen Spaziergang bis hin zur zweistündigen Panoramawanderung mit Weitblick bis fast in die Unendlichkeit. Mit den verschiedenen Ausstiegsmöglichkeiten auf den Zahnradbahnen ab Vitznau oder Goldau hat man die Möglichkeit, sich die Länge und den Schwierigkeitsgrad der Wanderung nach Lust und Laune selbst zusammenzustellen.

Kostengünstig und aussichtsreich: Kinder bis und mit 15 Jahren fahren in Begleitung eines Erwachsenen auf allen Rigi Bahnen gratis. Auch Schneepass Plus Besitzer, Besitzer eines 365-Tage-Abos oder eines GAS geniessen die Rigi Bahnen ohne Zusatzkosten.

Und was gibt es Entspannteres, als nach einem Wandertag in das abkühlende Wasser zu steigen? Das Berg-Bahn-Bad-Kombi verführt auch Schneepass Besitzer oder Gäste ohne ein gültiges Ticket zu einem Ausflug auf die Rigi.

Weitere Informationen:

Ivan Steiner, Leiter Marketing und Verkauf
041 399 87 09
ivan.steiner@rigi.ch / www.rigi.ch



Fokusthema: Energie sparen mit vielen kleinen Massnahmen

Das Thema Energie ist bei der Sattel-Hochstuckli wichtig, schon länger sorgt eine Photovoltaikanlage beim Kiosk für ökologischen Strom. Mit Muota sun von der Firma ebs Energie AG beziehen wir weiter 100% Sonnenenergie aus regionalen Photovoltaikanlagen. Alle Fahrzeuge fahren mit Eco-Diesel und bei Neuanschaffungen wird der ökologische und nachhaltige Aspekt schwer gewichtet. So sind die neuen Beschneiungsanlagen energieeffizienter. Für den kommenden Winter werden je nach Gästeaufkommen und Wetter weniger Gondeln in Betrieb genommen, die Fahrt gedrosselt und die Anpassung der Öffnungszeit wird geprüft. Räume werden rund 1-1.5 Grad kühler gestellt und die Mitarbeiter werden angehalten die Energiesparmassnahmen einzuhalten. Eine ökonomische Pistenpräparation hat eine hohe Bedeutung und eine Schulung dazu wird in Betracht gezogen.

Sommer und Winter News

RUNDum-Erlebnisse mit Fondue-Plausch, Laternenweg, Skifahren und andere Höhenflüge

Neu kann in schönster Winterumgebung ein Fondue auf der Terrasse des Berggasthaus Mostelberg genossen werden. Der Outdoor Fondue-Plausch kann ab 2 Personen online gebucht werden. Ebenfalls online buchbar ist das beliebte one, two, ski Package. Alles ist dabei: die Tageskarte, die Miete der Skiausrüstung sowie eine Stunde Skiunterricht. Perfekt für Skianfänger oder Wiedereinsteiger. Ab 3. Dezember leuchten die Laternen wieder. Der Laternenweg über den «Skywalk» ist bis 4. März jeden Samstagabend offen. Jeden Sonntag lädt das Berggasthaus Mostelberg zum rustikalen RUNDum-Winter- Zmorge ein. Ein Winterhighlight ist die Stuckli Ballonfiesta. Am Sonntag, 8. Januar 2023 starten dutzend Heissluftballone gleichzeitig. Ein Spektakel für Gross und Klein. Verschiebedatum Sonntag, 22. Januar 2023 und Sonntag, 26. Februar 2023.

Erlebniswandern auf dem Familienberg

Der 2021 eröffnete Themen- und Erlebnisweg Geissä Weg führt rund um den Engelstock zum Ziegenhof Blüemlisberg, wo den Gast kletterfreudige Ziegen und Glacé aus der Hof- Gelateria erwarten. An interaktiven Posten erklären die Geissä Wäg-Maskottchen den Besuchern spielerisch die Welt der Ziegen. Vor Mostelberg lohnt sich ein Abstecher über die 374m lange Fussgängerhängebrücke. Die Brücke überspannt in 58 Meter Höhe das Lautobel und gibt einen einmaligen Blick auf das Hochstuckli und das Ägerital frei. Das Freiluft-Spielparadies Rondos Kinderwelt mit der 600 Meter lange, kurvige Rodelbahn und die 120 Meter lange Tubingbahn sowie die grosse Hüpfburg- und Trampolinanlage runden das Familienbergerlebnis ab. Den ganzen Sommer lang kann zudem am Sonntag im Berggasthaus Mostelberg ein feines Älplerzmorge genossen werden und ist online buchbar.

Weitere Informationen:

Madeleine Zürcher, Leiterin Marketing

041 836 80 83

marketing@sattel-hochstuckli.ch / www.sattel-hochstuckli.ch



Fokusthema: Stommangellage? Die Bergbahnen Sörenberg AG kämpft aktiv dagegen!

Die Bergbahnen Sörenberg AG hat als Energiegrossverbraucher (gemäss Grossverbraucherartikel) mit dem Bund, in Zusammenarbeit mit der Firma Act Cleantech Agentur Schweiz, eine Universalzielvereinbarung bis 2029 abgeschlossen.

Die vereinbarten Ziele und Massnahmen konnten bisher zu 100 % erfüllt werden z.B. Einsatz Zeitschaltuhren bei Elektroheizungen, LED-Leuchtersatz, Stilllegung Skilift Wald, Thyristor-Ersatz Antrieb Gondelbahn Rossweid, Regelungsersatz Heizungsanlage Talstation Rossweid etc.

Bereits geplant sind im Bereich Briener Rothorn ein Heizungsersatz an der Bergstation, Ersatz Antrieb der Pendelbahn und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Talstation. Des Weiteren werden in den Beschneigungsschächten im gesamten Skigebiet 40 Schachtheizungsregelgeräte für eine energieoptimierte Beheizung eingebaut.

Sommer und Winter News

Innovativ, familiär und sportlich-musikalisch - das Wintersportgebiet Sörenberg!

Die Bergbahnen Sörenberg AG lanciert auf den Winter 22/23 das dynamische Preismodell für Skitickets. Es gilt, wer früh bucht profitiert. Ab sofort kann das Skiticket im Webshop unter soerenberg.ch/shop erworben und vom Frühbucherrabatt profitiert werden.

Neue Ski-Schnitzeljagd für Familien! Die Ski-Schnitzeljagd führt quer durchs Skigebiet. 10 Posten müssen gefunden werden, dabei hilft der Teilnehmertalon und die richtige Spürnase. Nach erfolgreicher Suche wartet ein Belohnungsgetränk auf Sie. Preis: CHF 15.00/Person. Infos: soerenberg.ch/ski-schnitzeljagd

Sörenberg Sounds – ein ganzes Wochenende Wintersport und Musik in Sörenberg! Vom 17. - 19. März 2023 verwandelt sich Sörenberg zur Winter-Festival-Destination. 12 Locations, 2 grosse Konzertplätze, unzählige Konzerte und Afterparties warten auf Sie! Infos: soerenberg.ch/veranstaltungen

Sörenberg im Sommer - das Moor im Fokus

Der Sommer 23 steht ganz im Fokus des Moores. Moorlandschaft geniessen, gemütliche Wanderungen unternehmen und mit der Familie das Mooraculum erleben.

Gäste dürfen sich auf Neues im Mooraculum, dem grossen Spielplatz auf der Rossweid freuen. Zudem wird Seppli, das Maskottchen des Mooraculums regelmässig zu Besuch sein und Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Das im Juli stattfindende Kinderfest auf der Rossweid erhält ein Update. Gross und Klein freuen sich auf neue Attraktionen und viel Spiel und Spass – mehr wollen wir noch nicht verraten.

Umbau Briener Rothorn Die Luftseilbahn Briener Rothorn bleibt wegen Umbau den gesamten Sommer 23 geschlossen. Auch das Gipfel-Restaurant Rothorn, die Sesselbahn Eisee sowie das Berghaus Eisee sind ausser Betrieb. Die Eröffnung der neuen Luftseilbahn findet im Dezember 2023 statt.

Infos: www.soerenberg.ch

Weitere Informationen:

René Koller, Direktor

041 488 21 21

r.koller@soerenberg.ch / www.soerenberg.ch





Fokusthema: Revolution auf dem Stoos! Die Stoosbahnen heizen die neue Stoos Lodge

Die Stoos Lodge mit ihren 101 Zimmern wird diesen Dezember eröffnet. Nicht nur das Hotel ist topmodern, auch das Energiesystem ist revolutionär. Die Abwärme, die die steilste Standseilbahn der Welt produziert wird, genutzt, um die benachbarte Stoos Lodge und das Betriebsgebäude der Stoosbahn AG zu heizen. Die Wärmepumpen arbeiten so mit warmer Luft und sind dadurch extrem effizient.

Bei der Talfahrt der Standseilbahn wird Strom freigesetzt (Rekuperation), mit diesem Strom wird das gesamte Brauchwasser für die Stoos-Lodge erwärmt. Dies sind nur zwei der revolutionären, nachhaltigen Massnahmen, mit denen die 5-jährige Standseilbahn auf den Stoos noch effizienter genutzt werden kann.

Sommer und Winter News

Gääch runter direkt ins Hüpfparadies

110% Steigung hat die steilste Standseilbahn der Welt auf den Stoos. 100% Gefälle hat die steilste Piste am Klingenstock auf dem Stoos. «Die Gääch» wurde im Sommer in einem Wettbewerb von über 100 Vorschlägen ausgewählt. Eine tolle neue Piste die das Ski Angebot auf dem Stoos ergänzt. Eher einfach für die ganze Familie am Fronalpstock, herausfordernd bis delikat am Klingenstock. Der Stoos ist das Skigebiet für die ganze Familie.

Im Fröneli Winterland kann Schnee genossen werden. Erste Versuche auf den Skiern, Schlitteln, Schneeballschlachten, alles möglich im Fröneli Winterland und zudem sind die Zauberteppiche gratis für alle. Im Restaurant Alpstubli, von dessen Sonnenterrasse man die beste Sicht aufs Winterland hat, gibt's für neu das Fröneli Zimmer. Ein Spielparadies für die kleinsten.

Und zuletzt: Die grösste Hüpfburg der Schweiz der «Bouce Circus» ist auch diesen Winter wieder auf dem Stoos.

Beste Aussichten auf der Stooshorn-Runde

Es muss nicht immer der Gipfel sein. Vom Dorf Stoos geht's nächsten Sommer auf die Stooshorn-Runde. Spielgeräte, Riesenschaukeln, Verweilorte und natürlich die tolle Aussicht vom Stooshorn auf den Schwyzer Talkessel und den Vierwaldstättersee. Entlang der Stooshorn-Runde befinden sich etliche Einkehrmöglichkeiten und zum Schluss...kann man immer noch auf den Fronalpstock und die fantastische Aussicht über die Wiege der Schweiz geniessen.

Das legendäre Badewannenrennen ist zurück auf dem Stoos

Im Januar stürzen sich jeweils wagemutige, verkleidete Menschen in Badewannen die Piste runter. Das Badewannenrennen auf dem Stoos hat Tradition. Sogar das ZDF hat schon über das Spektakel berichtet. Am Samstag, 21.1.2023 ist es wieder so weit. Akkreditierungen über sandro.widmer@stoos.ch.

Weitere Informationen:

Sandro Widmer, Sales- & Marketingleiter
+41 76 731 90 14
sandro.widmer@stoos.ch / www.stoos.ch

